

Ich fühle mich angegriffen

Also, ich heiße Sunita, bin 15 Jahre alt und lebe schon 11 Jahre in Deutschland. Ich bin aber in Bombay/Indien geboren. Weil ich im Alter von knapp 4 Jahren von meinen deutschen Eltern adoptiert wurde, habe ich selbst keine Erinnerung mehr an mein Leben in Indien. Natürlich haben mir meine Eltern einiges erzählt.

Hier in Deutschland lebe ich mit meiner Familie in einem kleinen Dorf, wo es mir gut gefällt und ich zu Hause bin. Ich bin in Deutschland aufgewachsen, Deutsch ist meine Muttersprache und ich habe die deutsche Staatsangehörigkeit. Trotzdem werde ich manchmal als Ausländerin angesehen. Es ist kein schönes Gefühl, wenn einem die Leute hinterhergucken, nur weil man braun ist. Im Kindergarten und in der Grundschule habe ich mir keine Gedanken über Ausländerprobleme gemacht. Heute denke ich viel über die Ausländerfrage nach. Wenn über Ausländer gesprochen wird, fühle ich mich auch immer angegriffen. Ich denke, dass man auch etwas gegen mich hat. Dann bin ich traurig und enttäuscht. Aber die Leute, die mich kennen, haben nichts gegen mich. Für die bin ich einfach die Sunita. Ich verstehe mich mit ihnen ganz gut.

Sunita K. Aus Indien, 15 Jahre

1. Sunita kam als kleines Mädchen nach Deutschland.

Ja ()

nein ()

vielleicht ()

ich weiß es nicht ()

(hasta 1 punto)

2. Sunita wurde in Indien geboren, ist aber Deutsche. Warum ist das so?

(hasta 1,5 puntos)

3. Warum sehen sie viele Leute etwas komisch an und sie fühlt sich angegriffen?

(hasta 1,5 puntos)

4. Suchen Sie im Text die Synonyme zu:

auf dem Land

selbstverständlich

groß geworden

traurig sein

5. Auch mit deutschem Pass kann man sich in Deutschland fremd fühlen. Wieso kann das sein?

Was kann einem als Ausländer so alles passieren? Sind Sie schon einmal im Ausland gewesen und welche Erlebnisse und Erfahrungen hatten Sie da?

(hasta 4 puntos)